

Tätigkeitsbericht 2018



Tätigkeitsbericht 2018:

A. Infrastruktur

13.01.2018: Stifterforum im Bürgerhaus, mit OB und Sektempfang

07.03.2018/ 16.07.2018/13.08.2018 Sitzungen und Stiftungsrat inkl. Vorstand

Rechnungsprüfung seit Februar 2018

1.5.2018: Nachfrage nach vier Monaten Prüfungszeit zum Stand der Prüfung bei Stefan Zimmermann, mehrere Nachfragen bei Herrn Hentschel („vor Beendigung der Prüfung werden wir für ein Abschlussgespräch auf die Stiftung zukommen“): das ist aber nie passiert.

Darauf Schreiben der Stiftungsratsvorsitzenden Susanne Fischer an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Dietmar Franzke.

B. Stiftungszweck 1: § 2(1) *Die Stiftung will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürger der Stadt Landshut fördern und stärken. Verwirklicht durch Abs. (3)f): Förderung des Meinungs-austausches und der Meinungsbildung durch geeignete Maßnahmen (öffentliche Veranstaltungen, Publikationen etc.) mit dem Ziel die Stiftungszwecke und den Bürgerstiftungsgedanken in der Bevölkerung zu verankern.*

14.07.2018: Beteiligung beim LANDSHUTfest des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut e.V. (Glücksrad).

19.10.2018 Teilnahme der Vorsitzenden am Regionalforum Bürgerstiftungen Süd am 19.10. in Schwäbisch Hall, Podiumsdiskussion (muss sie aus Gesundheitsgründen leider kurzfristig absagen).
Kommunikationen und Weiterbildungen mit Stiftung aktive Bürgerschaft und Bundesverband Deutscher Stiftungen.

C. Präambel: *Dies geschieht einerseits durch das Einwerben von Zustiftungen und Spenden, andererseits durch persönliches Engagement und gemeinwohlorientiertes Handeln ehrenamtlicher Zeitspender.*

Fortführung seit 3/2017: Teilnahme an der Spendenplattform „betterplace“ der Sparkasse Landshut mit Projekt „Landshuter Kaffeetisch“.

Betreuung des Stiftungsvermögens und des Vermögens unserer Treuhandstiftung.

Fehlabbuchung Sparda-Bank rückgängig gemacht (22.05.2018).

D. Stiftungszweck 2: §2(2) *Weiterhin fördert die Stiftung die Bereiche, Jugend, Familie und Alter, Bildung und Erziehung, Völkerverständigung und andere soziale Aufgaben, öffentliche Gesundheit, Suchtprävention und Sport, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz. Verwirklicht durch Abs. (3) a) Schaffung und Unterstützung lokaler Einrichtungen und Projekte, die den Stiftungszwecken dienen, (...), c) eigene Vorhaben und Projekte, d) Unterstützung von steuerbegünstigten Körperschaften, die die vorgenannten Aufgaben ganz oder teilweise fördern und verfolgen, e) Förderung der Kooperation zwischen Organisationen und Einrichtungen, die ebenfalls diese Zwecke verfolgen.*

Projekte:

Schulbedarfsladen „Buntstift“

Fortführung seit 9/2008

Bürgerhaus Landshut als soziale Anlaufstelle im Brennpunktviertel Porschestraße

Ein Schwerpunkt ist die Planung und sukzessive Entwicklung eines Familienzentrums im Bürgerhaus zusammen mit dem Jugendamt und dem Kinderhaus Daimlerstraße, das mit seinem Wunsch nach weiteren Angeboten vor großen räumlichen Problemen steht.

Soziale Angebote im Bürgerhaus mit Zielsetzung Sozialraumentwicklung und Gewaltprävention:

Kontinuierliche Angebote:

- allgemeine Bürgersprechstunde: Anlaufstelle bei Problemen aller Art (z.B. Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schwierigkeiten mit Behördenschreiben etc.)
- Babysprechstunden (mit Koki)
- Ferienprogramm: Schnupperboxen im Bürgerhaus/ Töpferkurs; Projektplanung (Moosbühler): Stylingtipps für Jugendliche
- soziale Gruppenarbeit
- Nachhilfe/ Hausaufgabenbetreuung, Rechen- und Leseförderung
- Leseclub
- internationale Sprechstunden (sukzessive erweitert: französisch, arabisch, englisch, griechisch)
- Elterntalk

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Osterfeier (vorher: Backen, Eier färben etc.)
Faschingsfeier
Grill- und Terrassenfeste für Familien
Spieletage (Kickerturnier, Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier, Fifa-Turnier etc.)
Nikolausfeier

Kooperationsveranstaltungen:

Afrika-Cup (mit Migla, FC Eintracht, SJR, Vala e.V.)
Stadtteilstfest (mit SJR, Kinderhaus, Ditib, ZAK...)
Martinsfest/ Martinsumzug (mit Kinderhaus, SJR)
Vegan-vegetarischer Stammtisch (1 x monatl.)
Französisch-Unterricht (VHS Landshut)
Asylhelfertreff etc. (Fala)

Weitere ständige Kooperationspartner im Haus:

Fala (z.B. für Flüchtlingsprojekte)
Kinderhaus Daimlerstraße
FC Eintracht: Mitgliederzahlen auf ca. 250 gewachsen, 10 Mannschaften, davon 2 Erwachsene und 8 Jugendmannschaften von Bambini bis A-Jugend; insg. 125 Kinder aller Altersklassen, darunter 1 Bambini-Mannschaft und 1 Mädchen-Mannschaft.
Aktuell Pläne zur Erweiterung um eine Tanz- und eine Karategruppe.

Angebote Chronologie (Auswahl):

28.07.2017: Afrika-Cup (mit Migla, FC Eintracht, SJR, Vala e.V.).
17.07.2017: Stadtteilstfest (mit SJR, Kinderhaus, Ditib, ZAK...)
Weiterführung Flüchtlingsprojekt „Landshuter Kaffeetisch“.
Weiterführung Angebot Internetcafe für Flüchtlinge.
17.01.2017: Weiterführung und Abschluss des Flüchtlingsprojektes „Interkulturelle Schulung für Flüchtlingen und Verwaltungsangestellte“, Integrationsprojekt mit Aziz Bouabe.

Weiterführung der Gespräche mit dem Kinderhaus Daimlerstraße (Anita Straßberger) und dem Jugendamt Landshut (Stefan Volnhals) über Möglichkeiten zur Entwicklung eines „*Familienzentrums im Bürgerhaus*“ (Arbeitstitel) mit Hortangebot und darüberhinaus vielfältigen Angeboten für die Bewohner des Sozialraums um die Porschestraße, die auch dem Konzept des Bürgerhauses unter der Trägerschaft der Bürgerstiftung Landshut entsprechen (vgl. Entwurfsflyer von Anita Straßberger).

Vorbereitung einer vertraglichen Mietlösung mit der Stadt Landshut zur Überführung des Bürgerhauses in ein Familienzentrum:

24.09.2018: Zeugnis Julia Witzke.

10.12.2018: Prüfung des Mietvertrags mit der Stadt durch Oliver Wunsch. Verhandlungen nähern sich dem Abschluss, Vertrag bald unterschriftsreif.

Eigentümerprobleme als Eigentümer und Vermieter des Bürgerhauses:

4/2018: Austausch eines ausgefallenen Wechselrichters durch die Firma Elektro Ecker.

4/2018: Gartenmobiliar (1Tisch und div. Stühle) wurde von Fremden zerstört und müssen entsorgt werden.

4/2018: Müll- und Glasscherbenproblem nach Spielen des FC Eintracht, Müll hinter dem Haus (Paletten und alter Grill).

4/2018: Unbefugte betreten das Dach, Abdrücke von Stollenschuhen auf den PV-Modulen.

5/2018: Installierung eines großen Nummernschosses für das hintere Tor, weil (laut Bericht Edo Omerovic) immer wieder Unbefugte dort eintreten.

8/2018: Austausch eines weiteren Wechselrichters durch Fa. Elektro Ecker.